Bericht von der mitgliederoffenen V-Lehrerversammlung in Dortmund am 2. Juli 2026

In recht großer Runde – und anders als sonst nicht zu Beginn, sondern am Schluss des Schuljahres – trafen sich die Dortmunder Philologen an neuem Ort, dem Wittekindshof an der A 40 in Dortmund. Die recht hohe Teilnehmerzahl hatte einen guten Grund: Nach den vorgesehenen 4 (1/2) Jahren sollte ein neuer Vorstand gewählt werden. Der alte, bestehend aus **Jörg Schulte Steinberg** (Vorsitz), **Dorothee Kreitz-Dammer** (Stellvertreterin), **Dieter Tillmann** (Kassenwart und Protokollant), **Sigrun Eggenstein** (Gleichstellung), **Gunnar Balkenhoff** (Referendare/ZfsL) und **Klaus Fisching** (Pensionärsbeauftragter) trat zurück. Erwähnenswert: Klaus Fisching hat die Pensionäre viele Jahre betreut und jährliche Treffen mit Vorträgen und Dinner à la Carte im Haus Drees organisiert – bat aber um Verständnis, dies nun – im März feierte er seinen 90. Geburtstag – nicht weiter tun zu müssen. Und Dieter Tillmann, wohl der landesweit dienstälteste PhV-Kassenwart, wollte doch tatsächlich mit nun 86 und nach gut 40 Jahren Kassenführung dieses Amt weitergeben.

Dafür gab es viel Applaus und Verständnis. Für den neuen Vorstand wurden **Dorothee Kreitz-Dammer** als 2. Vorsitzende und **Gunnar Balkenhoff** (Referendarsbeauftragter) in ihren
Ämtern bestätigt. Gleiches gilt für die beiden Kassenprüfer, **Justus Pinker** vom Gymnasium an der Schweizer Allee und **Bodo Schidt-Sonnenschein** vom Leibniz-Gymnasium. Alle anderen Posten wurden neu besetzt: Als neuer Vorsitzender wurde **Alexis Kuhn** vom Helmholtz-Gymnasium gewählt. Als Kassenwart/Protokollantin folgt **Angelika Büyükkaya** vom Goethe-Gymnasium auf Dieter Tillmann. Neue Gleichstellungsbeauftragte wurde **Barabara Gaudenz** vom Helene-Lange-Gymnasium. Für eine Dortmunder Vertretung bei den Jungen Philologen wählten wir **Matthias Franke** vom Immanuel-Kant-Gymnasium. Damit das Amt des Pensionärsbeauftragten nach jahrelanger großer Attraktivität und guter Führung nicht vakant wurde, erklärte sich der „alte“ Vorsitzende **Jörg Schulte Steinberg** bereit, es zu übernehmen – in Sachen Pension (bis auf deren Berechnung) allerdings ein blutjunger Anfänger, der als Pensionär erst ab dem 1.8.26 Erfahrungen sammeln kann.

Nach einem Rückblick des alten Vorsitzenden, der die Stellensituation, aktuelle Entwicklungen (Schulkompass, 5. Abiturfach, KI) in den Blick nahm, dankte der neue Vorsitzende dem alten für sein Engagement während der letzten gut zehn Jahre. Die Teilnehmer dankten ebenfalls mit stehendem Applaus.

Zu Gast war unsere Vorsitzende Sabine Mistler, die sich ebenfalls in die Danksagungen einreihte und ihm zu seiner großen Freude die Silberne Ehrennadel des Verbands überreichte. Die NRW-Vorsitzende nutzte aber auch die Gelegenheit, sich besonders bei den o.g. Pensionären – anwesend war auch **Dr. Rolf Brütting,** auch er langjähriger Vorsitzender in Dortmund – für deren Engagement zu danken, ohne das kein Erfolg in der Verbandsarbeit möglich sei.

Sabine Mistler gab anschließend einen aufschlussreichen Über- und Einblick in das Agieren des Verbandes, das immer auch – bei aller Gradlinigkeit unserer Ziele – ein strategisches Handeln erfordere, etwa in Sachen neue APO-GOSt oder auch in Bezug auf das LADG (Landesantidiskriminierungsgesetz), das letztlich auf Betreiben des Verbandes zwar nicht verhindert, aber doch i.S. der Lehrkräfte modifiziert werden soll (s. z.B. § 8, Beweislastumkehr).

Offenbar gab es einigen Gesprächsbedarf, in Bezug auf die Themen des Vortrags, aber auch weitere und informell. Das insgesamt inhaltlich wie atmosphärisch gelungene Treffen begann um 18 Uhr – erst gegen 22.30 Uhr verließen die letzten Philologen den Ort des Geschehens.

Jörg Schulte Steinberg / Alexis Kuhn